

Für niedrigen Energieverbrauch

Intelligente Gebäudesanierung: Energievision-Team will dies im Bezirk Murau umsetzen.

Das Ziel heißt bis 2015 unabhängig von fossilen Energieträgern zu sein. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten soll die so genannte Energievision Murau umgesetzt werden. Einer davon wurde dieser Tage im Murauer Hotel Lercher präsentiert: Mit der „Intelligenten Gebäudesanierung“ soll im Bezirk Murau ordentlich Energie eingespart werden.

Energievision-Projektleiter Josef Bärnthaler: „In Murau ist der Gebäudebestand teilweise alt und mit hohem Energieverbrauch behaftet.“ Sowohl Verbrauch als auch Kosten können mit einer entsprechenden Sanierung niedrig gehalten werden: „Die Technologien sind vorhanden. Wir brauchen sie nur anwenden.“

Eine Expertin in diesen Technologien ist Bio-Installateurin Heide Zeiringer. Sie erklärt, dass durch den Einsatz von Komfortlüftungsanlagen die Luft im Haus regelmäßig ausgetauscht wird, ständig frische Luft in den Räumen vorhanden ist.

Auch die Stadtwerke Murau beteiligen sich am Schwerpunkt Gebäudesanierung. Geschäftsführer Kurt Woitischek plädiert für eine zentrale Regelungseinheit, mit der alles einfach gesteuert werden kann. Auch den Einsatz von Photovoltaik für die Stromerzeugung befürwortet Woitischek, spricht aber auch die Probleme bei den Förderungen an (wir berichteten darüber).

Das Thema Wärmedämmung griff Zimmermann Josef Gladik auf: „Nur ein rundum gut ge-



Das Team rund um Josef Bärnthaler (hinten, 2.v.r.) stellte Projekt vor M. FRÖHLICH

dämmtes Haus schafft ein behagliches Raumklima.“

Auch die Planer für ein Gesamtkonzept – Christian Maroschek und Gernot Bittlingmaier – gehören dem Sanierungs-Konzeptteam an: „Gemeinsam mit den Kunden wird speziell auf ihre Bedürfnisse eingegangen.“

MICHAELA FRÖHLICH

VORTRAG

Am 5. Mai findet im Hotel Lercher ein Informationsabend über „Intelligente Gebäudesanierung“ statt.

Dabei erfährt man unter anderem, wie Energiekosten dauerhaft gesenkt werden.

Beginn: Ab 19.30 Uhr.